



## **Fasnächtler wehren sich gegen Corona-Protest**

### **Protest gegen Aufrufe zu Fasnachtanlässen**

### **Narretei und Irrsinn sind nicht das Gleiche**

Unter dem Pseudonym „Fasnacht“ haben bisher unbekannte Initianten öffentlich dazu aufgerufen, in der jetzigen Zeit trotz allem Fasnachts-Umzüge und -Anlässe durchzuführen. Konkret wurde an drei Terminen zu „Covid-Dovid-Umzügen“ in Zürich, Bern und Basel und Protesten gegen die „Corona-Virus-Diktatur“ aufgerufen.

Das Präsidium und die Verantwortlichen des HEFARI Fasnachtsverband Schweiz (Helvetischer Fasnachtsring) nehmen mit grossem Unverständnis und Entrüstung Kenntnis von diesen Vorbereitungen und Aufrufen, die sich fernab unserer Kultur und des Brauchtums bewegen. Das Gebot der Stunde heisst sowohl für die in Verbänden und Vereinen organisierten Fasnächtler als auch für alle privat zusammengeschlossenen Guuggenmusiken, Fasnächtler, Gruppen und Brauchtumsfreunde, dass alle sich in der Verantwortung für die Mitmenschen an die momentan geltenden Massnahmen und Beschränkungen zu halten haben. Alle, die sich als angebliche Fasnächtler nicht an diese Regeln halten, fordern wir auf zu bedenken, wie sehr sie durch ihr absolut unsolidarisches Verhalten nicht nur die Gesundheit anderer gefährden, sondern auch welchen Schaden sie der fasnächtlichen Brauchtumpflege und dem Ruf der Fasnacht insgesamt und landesweit zufügen.

Gleichermassen eindeutig weist der HEFARI Fasnachtsverband Schweiz Anfragen und Aufforderungen von Querdenkern und ähnlichen Gruppen zurück, in der Fasnachtszeit und/oder kurz danach Protestveranstaltungen durchzuführen, um gegen die staatlichen und behördlichen Massnahmen zum Schutz gegen das Virus zu protestieren. Wir möchten mit Nachdruck darauf hinweisen, dass es zwischen Irrsinn und Narretei einen ganz wesentlichen Unterschied gibt. Unser Verband mit über tausend organisierten Vereinen, Zünften, Cliques, Gruppen und Musiken, sowie deren Untervereine lassen sich von niemandem instrumentalisieren, schon gar nicht von solchen, deren Gesinnung und Gedankengut wir auf keinen Fall teilen. Gleicher Meinung sind ohne Zweifel auch die mehreren hunderttausend Fasnächtler, Masken- und Brauchtumsfreunde aus der ganzen Schweiz.